

B-[18] Fachabteilung Strahlentherapie und Radioonkologie

B-[18].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Strahlentherapie und Radioonkologie

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 3300



Direktor:	Prof. Dr. med. Thomas Herrmann
Pflegedienstleitung:	Bärbel Hantsch
Hausanschrift:	Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Telefon:	0351 458 - 3373
Fax:	0351 458 - 4347
E-Mail:	thomas.herrmann@mailbox.tu-dresden.de
Internet:	http://www.tu-dresden.de/medstrahl

B-[18].2 Versorgungsschwerpunkte [Strahlentherapie und Radioonkologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Strahlentherapie und Radioonkologie:	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Behandlung mit radioaktiven Seeds	
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR08	Fluoroskopie [Durchleuchtung] als selbständige Leistung	
VX00	Hochpräzisionsstrahlentherapie, kranielle und extrakranielle stereotaktische Bestrahlung	
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR30	Oberflächenstrahlentherapie	
VR31	Orthovoltstrahlentherapie	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR34	Radioaktive Moulagen	

B-[18].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 642

Teilstationäre Fallzahl: 90

B-[18].6 Diagnosen nach ICD

B-[18].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C79	156	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen
2	C15	67	Speiseröhrenkrebs
3	C34	40	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
4	C71	38	Gehirnkrebs
5	C20	37	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
6	C09	31	Krebs der Gaumenmandel
7	C01	25	Krebs des Zungengrundes
8	C04	20	Mundbodenkrebs
8	C10	20	Krebs im Bereich des Mundrachens
8	C61	20	Prostatakrebs

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[18].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C77	353	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
2	C64	23	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs
3	C13	21	Krebs im Bereich des unteren Rachens
4	C78	20	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
5	C50	19	Brustkrebs
6	C80	14	Krebs ohne Angabe der Körperregion
7	C02	13	Sonstiger Zungenkrebs
7	C32	13	Kehlkopfkrebs
9	C21	11	Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs
9	C43	11	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom

B-[18].7 Prozeduren nach OPS

B-[18].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-522	8423	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
2	8-527	286	Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlenbehandlung
3	8-523	234	Sonstige Form der hochenergetischen Strahlenbehandlung, z.B. mittels Telekobaltgeräten und Linearbeschleunigern
4	8-529	225	Planung der Strahlenbehandlung für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung
5	8-528	211	Überprüfen der Einstellungen vor dem Beginn einer Strahlenbehandlung
6	8-524	45	Strahlenbehandlung mit Einbringen der umhüllten radioaktiven Substanz in den Bereich des erkrankten Gewebes in Körperhöhlen oder der Körperoberfläche
7	8-520	20	Strahlenbehandlung an der Körperoberfläche zur Behandlung von Schmerzen bzw. von oberflächlichen Tumoren
8	8-525	16	Sonstige Strahlenbehandlung mit Einbringen der umhüllten radioaktiven Sub-

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
			stanz in den Bereich des erkrankten Gewebes
9	8-521	8	Strahlenbehandlung mit mittelstarker Röntgenstrahlung zur Schmerzbehandlung bzw. zur Behandlung oberflächlicher Tumoren

B-[18].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Allgemeine Ambulanz Strahlentherapie / Radioonkologie		Leistungen entsprechen den Spezialambulanzen
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz gastrointestinale Tumoren und Systemerkrankungen mit UCC		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Neuroradioonkologie		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Allgemeine Ambulanz Strahlentherapie / Radioonkologie		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Lungen-, HNO- und Schilddrüsenkrebs		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Prostatakarzinom		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Kinderradioonkologie		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Mammakarzinom und gynäkologische Tumoren		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie

B-[18].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[18].12 Personelle Ausstattung

B-[18].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,7 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,9 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ44	Nuklearmedizin	
AQ54	Radiologie	Radiologie und Diagnostische Radiologie
AQ58	Strahlentherapie	

B-[18].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	19,7 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelfer	2,4	3 Jahre	
Weiterbildung Pflegemanagement	0,3	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ00	Pflegemanagement	Leitung des Pflegedienstes und Aufgaben in der Krankenhausbetriebsleitung.

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[18].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	Labor (2,5 VK), Röntgen (17,31 VK)
SP00	Psychosozialer Betreuer	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	